

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
6. August 2014

15|2014

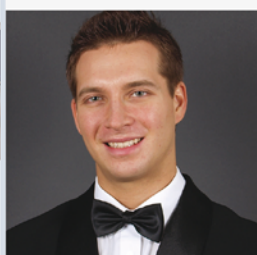
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

## Programm: August – Oktober 2014



**Fr | 15. August | 19 Uhr | Jagdschloss Graupa**  
Richard-Strauss-Liederabend  
Martina Rüping (Sopran) | Byron Knutson (Klavier)  
Kartenpreis: 12 €, Einlass 18:30 Uhr

**Sa | 9. August | 16 Uhr**  
Jagdschloss Graupa  
Pianoortefest Meissen  
Eduard Kipsky  
Kartenpreis: 14 €, Einlass 15:30 Uhr



**Fr | 29. August | 19 Uhr**  
Jagdschloss Graupa  
Vernissage zur Sonderausstellung „Wagner in Lauchstedt“  
Museumseintritt, Einlass ab

Sonderausstellung:  
30. August bis 31. Oktober 2014



**Sa | 18. Oktober | 16 Uhr**  
Lohengrinhaus  
Richard-Wagner in Paris 1839 – 1842  
Vortrag mit Bildern von  
Ulrike Eichhorn  
Kartenpreis: 8 €, Einlass ab 15:30 Uhr



**Sa | 6. September | 20 Uhr**  
Jagdschloss Graupa  
Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels  
Peter Rösel (Klavier)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH  
Richard-Wagner-Stätten Graupa  
Richard-Wagner-Straße 6 · 01796 Pirna OT Graupa  
Tel.: 03501 461 965-0 · [www.wagnerstaetten.de](http://www.wagnerstaetten.de)

 **Sparkasse**

Gefördert durch den Kulturraum  
Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

## Inhalt



### Seite 2

Zwischenergebnisse der  
Verkehrsentwicklungsplanung online

### Seite 2

Bürgerinfoterminal im Pirnaer  
Rathaus installiert

### Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

## Kultur bei Wagners



Graupa war schon immer einen Ausflug wert. In den kommenden Monaten nun aber umso mehr. Zahlreiche hochkulturelle Veranstaltungen bieten in den nächsten Wochen Genuss für Augen und Ohren. Das Jagdschloss und Lohengrinhaus freuen sich auf Ihren Besuch.

 **pirna**  
Landstein voller Leben

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archiwerbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archiwerbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

## Zwischenergebnisse der Verkehrsentwicklungsplanung online

**BM Lang lädt zu weiterer Bürgerbeteiligung auf [www.pirna2030.de](http://www.pirna2030.de) ein**

Welche Ergebnisse hat eigentlich die Befragung von ca. 1.100 Pirnaer Schülern zum Schülerverkehr geliefert? Und wie ist der erste Workshop zum Thema Radverkehr gelaufen? Kann man sich eigentlich noch an dem Bürgerdialog beteiligen? Wer einen Überblick über die aktuellen Fortschritte in der Neuaufstellung der Verkehrsentwicklungsplanung für Pirna oder detaillierte Informationen zu den bisher durchgeführten Untersuchungen gewinnen möchte, kann alles dies auf [www.pirna2030.de](http://www.pirna2030.de) tun. Nach wie vor sind die Planer an Anregungen durch Bürger oder Gäste interessiert, wie Bürgermeister Eckhard Lang hervorhebt: „Ich bedanke mich im Namen aller Beteiligten für die vielen konstruktiven Anregungen zur Verkehrsentwicklung in Pirna, die uns bisher erreicht haben. Gleichzeitig lade ich die Pirnaerinnen und Pirnaer sowie die Gäste unserer Stadt auch weiterhin dazu ein, Ihre Empfehlungen über das Kontaktformular auszusprechen, um auf diesem Wege die Verkehrssituation Pirmas zu gestalten.“ Insbesondere interessiert die Planer die Frage, ob der gesamte Pirnaer Marktplatz zukünftig nahezu autofrei sein sollte. Weitere Fragestellungen mit zentraler Bedeutung für Pirna, wie beispielsweise die Parkplatzsituation oder der öffentliche Personennahverkehr, werden Anfang Herbst intensiv erörtert. Ein erster Workshop zum Thema Radverkehr fand bereits im Mai dieses Jahres statt. Wer sich dazu oder zu anderweitigen Themen äußern möchte, kann dies über das Kontaktfor-

mular auf [www.pirna2030.de](http://www.pirna2030.de) tun. Hintergrund ist der bis Ende des Jahres 2014 zu überarbeitende städtische Verkehrsentwicklungsplan durch die Große Kreisstadt Pirna. Hierzu hat der Stadtrat 2013 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Der Verkehrsentwicklungsplan ist ein langfristiges gesamtstädtisches Konzept zur Verbesserung der Mobilitätsverhältnisse. Er umreißt die Rahmenbedingungen des Verkehrs und legt Leitlinien zur Ausrichtung von Raum und Transport am Grundsatz der Nachhaltigkeit und Effizienz fest. Im Kern stammt der bisherige VEP aus dem Jahr 1992, Teilfortschreibungen fanden 1997 und 2001 bis 2006 statt. Im Oktober 2013 begann das beauftragte Ingenieurbüro mit der Bestandsanalyse der aktuellen Verkehrssituation sowie mit der Auswertung bereits vorhandener Konzepte. Parallel zu diesen Untersuchungen führte es Gespräche mit Verkehrsexperten sowie der Stadtverwaltung über die aktuelle Situation, zukünftige Entwicklungstendenzen und vorhandene Konzepte. Auf Grundlage der dadurch gewonnen Analyseergebnisse erstellte das Büro Szenarien der künftigen Verkehrsentwicklung, die wiederum zur Diskussion in die Fachgremien gegeben und Ende 2014 dem Stadtrat in Form eines Gesamtkonzeptes zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Stadt Pirna sowie den von ihr beauftragten Ingenieurbüros ist es ein zentrales Anliegen, Bürger fortlaufend in die Planung einzubeziehen, um eine breite Akzeptanz der Fortschreibung zu erzielen. (JNi)

## Bürgerinfoterminal im Pirnaer Rathaus installiert

**Ratsinformationssystem, Geoinformationssystem kostenlos nutzbar**

Seit dem 24. Juli 2014 steht den Besuchern des Pirnaer Rathauses ein neues Bürgerinformationsterminal zur Verfügung. Im Bürgerbüro können nun über dieses Terminal Informationen aus dem Ratsinformationssystem, dem Geoinformationssystem und den Internetseiten der Stadt abgerufen werden. Dieses Angebot wurde auf Anregung aus dem Ordnungs-, Kultur-

und Bürgerschaftsausschuss installiert, um denjenigen Bürgern eine alternative Informationsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen, die privat keinen Zugang zum Internet besitzen.

Das Infoterminal im Erdgeschoss des Rathauses ist höhenverstellbar und kann somit auch problemlos durch Mobilitätseingeschränkte bedient werden. (TGo)

## Stadtverwaltung testet neue Form der Unkrautbeseitigung

Heißes Wasser macht wildwachsenden Pflanzen Dampf



Die Stadtverwaltung testet derzeit ein neues Verfahren in der Unkrautbeseitigung. Größeren verunkrauteten Flächen könnte es in Zukunft mit heißem Wasser an den Kragen gehen. Ein neue Maschine sprüht bis zu 80 Grad heißes Wasser auf die Oberfläche des Unkrautes. Absolut umweltverträglich und frei von Pestiziden soll dadurch der bisherige manuelle Aufwand reduziert werden. Nach Auswertung der Testergebnisse wird entschieden in welcher Form diese Leistung künftig angemietet werden soll. (Foto: Stadtverwaltung)

## Winterschadensbeseitigung im Pirnaer Stadtgebiet

Einschränkungen auf Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Dippoldiswalder Straße und Postweg

Im Pirnaer Stadtgebiet werden auf verschiedenen Straßen die Schäden des vergangenen Winters beseitigt. So wird zum Beispiel auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Höhe des Dohnaischen Platzes der Asphalt erneuert. Die Straße muss in diesem Bereich noch bis 8. August komplett gesperrt bleiben. In diesem Zeitraum ist auch die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Auf der Dippoldiswalder Straße wird der Bereich zwischen Bundesstraße und Einmündung Postweg repariert. Eine Ampel regelt bis einschließlich 8. August den halbseitig an der Baustelle vorbeigeführten Verkehr. Auf dem Postweg muss im Bereich zwischen Dippoldiswalder Straße und Einmündung Jahnstraße die Fahrbahndecke ausgewechselt werden. Hier besteht noch bis zum 7. August eine halbseitig Verkehrseinschränkung.

Für die Winterschadensbeseitigung gibt die Stadt insgesamt 300.000 Euro aus. 80 Prozent werden dabei vom Freistaat gefördert. (TGo)

## Copitz sucht den schönsten Balkon

Fotowettbewerb bis 12.8. verlängert

Copitzerinnen und Coitzer aufgepasst! Für den Fotowettbewerb „Copitz ist bunt – mein schönster Balkon“ können Sie eine Woche länger als bisher Aufnahmen Ihrer individuell gestalteten Balkone in digitaler Form unter [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de) einreichen. Jeder kann mit maximal drei aktuellen Fotografien am Wettbewerb teilnehmen. OB Klaus-Peter Hanke prämiiert schließlich die schönsten drei Bilder zum Copitzer Stadtteilfestes am 13. September 2014. Neuer Einsendeschluss ist der 12. August 2014. Die Preisträger werden bis 22. August über die Auswahl informiert. Das Anmeldeformular mit Teilnahmebedingungen ist im Stadtteilbüro Copitz und unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) erhältlich. (JNi)

## Sommerferienzeit ist Reparaturzeit

Schulen werden in den freien Tagen auf Vordermann gebracht

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien starten die kleinen und großen Reparaturen an den Schulen in Pirna. So nutzt die Verwaltung die freien Tage, in den leeren Räumen die einen oder anderen Schäden zu beseitigen.

Die Grundschulen auf dem Sonnenstein und in Neundorf sowie die Goethe-Oberschule und die Pestalozzi-Oberschule bekommen zum Beispiel frische Farbe in einigen Klassenzimmern. Ein ganz neues Klassenzimmer für eine Deutsch-als-Zweit-sprachenklasse entsteht in der Grundschule Sonnenstein. In der Pestalozzi-Oberschule werden zudem marode Fenster ausgetauscht sowie der noch fehlende Schallschutz im Musikzimmer vervollständigt. In der Grundschule in Zehista wird der Brandschutz ertüchtigt. Auch im Bina-

tionalen Internat wird die schülerfreie Zeit für Ausbesserungsarbeiten genutzt. Hier werden Treppenhäuser und Zimmer frisch gemalt. Der Fluchtturm im Seminargebäude erhält neuen Putz. In der Turnhalle auf dem Sonnenstein reparieren Fachkräfte das Dach. Im Herder-Gymnasium wird die defekte Heizleitung saniert. Das alte Parkett der Herderhalle bekommt einen neuen Schliff und neue Markierungen. An der Diesterweg-Grundschule wird über die Ferientage der Schulhof saniert. Auch die Kindertagesstätte Schlängelbachweg kommt in den Genuss von Reparaturarbeiten. Hier werden die Treppenpodeste erneuert.

Insgesamt gibt die Stadt Pirna für die Instandsetzungen in den Sommerferien 138.000 Euro aus. (TGo)



## Zurück ins Mittelalter

### Rundum gelungenes 10. Sonnensteiner Stadtteilstfest

Am 5. Juli 2014 war es endlich soweit – nachdem im vergangenen Jahr aufgrund des Hochwassers das 10. Sonnensteiner Stadtteilstfest sprichwörtlich ins Wasser gefallen war, bangten und hofften alle Organisatoren und Mitwirkende auf ein gutes Gelingen und einen schönen Tag. Dieser Wunsch ging in Erfüllung und pünktlich zur Eröffnung durch Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Eckhard Lang schien die Sonne für alle Sonnensteiner und deren Gäste. Die grüne Umgebung und die Kostüme der mitwirkenden Vereine und Unternehmen trugen dazu bei, dass sich die Besucher an diesem Tag in die Zeit des Mittelalters – welches das Motto des nun bereits 10. Stadtteilstfestes war – versetzen konnten. Dass dieses 10. Sonnensteiner Stadtteilstfest ohne Zwischenfälle verlief, ist der guten Zusammenarbeit jedes Einzelnen zu verdanken. Für das große, meist ehrenamtliche Engagement, bedankt sich die Stadt Pirna recht herzlich bei der AWO Sonnenstein gemeinnützige GmbH, die nicht nur das gepflegte Gelände, die notwendigen Medien, Requisiten und die Rundbühne kostenlos zur Verfügung stellte, sondern tatkräftig beim Auf- und Abbau half. Das Bühnenprogramm, durch das DJ Ulbi und DJ Marco geführt haben, konnte dadurch reibungslos ablaufen.

Das bunte Bühnenprogramm wurde von Frau Kinseher, Atze e.V., bereits 2013 geplant und lud zum Staunen und Verweilen ein. Belohnt wurden alle Bühnenauftritte: die Darbietung der Klasse 2 a und b der Grundschule Sonnenstein, das Puppentheater mit „Kids Club Anno Domini“, die trommelnden Sonnenkinder „Sokito“ von der Schule für Lernförderung „Kurt Krenz“, die Dresden Bagpipes (Schottischer Dudelsackmusik), der Camillo mit seinem Casper & Co, die Erlebnisagentur BARROKKOKKO und Herr Schaaf mit seinen Greifvögeln vom Jagdfalkenhof Moritzburg. Eine ungeplante lustige Zusatzeinlage während des Auftritts von Herrn Schaaf war der Ausflug des kleinen Jungfalken „Pieps“. Ihm gefielen die Bäume an der Bühne ganz besonders gut und er verspürte nicht die Lust auf den Rück-



*Die Mitwirkenden sorgen in ihren Kostümen für mittelalterliches Flair (Foto: Atze e. V.)*

ruf, das Locken mit Leckereien oder seine Artgenossen zu hören. Leckereien gab es nicht nur für „Pieps“, sondern auch für alle Gäste. Danke an die Mitwirkenden der „Schlemmermeile“, die rings um die Bühne für das leibliche Wohl sorgten. Vertreten waren auch die Mitarbeiter der SAPS-Pirna Sonnenstein, der Verein „LebensWurzel e.V. – Solidarische Landwirtschaft vom Schellehof“ aus Struppen, die mit dem rollenden Backofen von der Bäckerei Bohse leckere Rahmenflecken vor Ort gebacken haben, Herr Denk mit seiner „Champi-Pfanne“, der „Olymp“ offener Kinder- und Jugendtreff, Frau Hase mit Eis aus Dresden, der Schulförderverein von der Grundschule Pirna-Sonnenstein und mit kühlen Getränken der Verein „Neue Arbeit“ und die Firma Claudia und Marcus Galle GbR.

Abseits von der Bühne im idyllischen Schlossparkareal – auf der von einer Privatperson kostenlos zur Verfügung gestellten Fläche – sorgten abwechslungsreiche Angebote für Jung und Alt von den Mitwirkenden Vereinen des Soziokulturellen Zentrums (Skz), SV Grün-Weiß Pirna e.V. (Bogenschießen), mit-denken e.V. (Baumklettern), Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), Diakonie Pirna, Volkssolidarität (1. Hilfe), Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V., freie evangelische Gemeinde Pirna Sonnenstein und Physiotherapie Haustein für reges Interesse. In Bann zogen Herr Sempf (Mittelalterstadt) und seine Schüler (Vorführung von Schwert- und Ringkämpfen), Frau Burmann (Tarotkarten legen), das Heil-

praktiker-Zentrum Dresden/Pirna und die Künstler „Schellehuth und Henriett“ (mittelalterliche Musik), die sehr viele große und kleine Gäste begeisterten.

Die Handwerkermeile war durch ihre vielseitigen Angebote sehr gut besucht. Hoch anzurechnen ist es den Teilnehmern Schmied Herr Pech, Böttcher Herr Theißig, Papierschöpferin Frau Irmer, Filzerin Frau Anderson und am Spinnrad Frau Erdt und Herr Mühle, dass sie – von auswärts angereist und ehrenamtlich – den Gästen das alte Handwerk und ihr Können demonstrierten. Erwähnt sei, dass die Rasennutzung – von der idyllischen, zum Mittelalter passenden, Fläche (außerhalb des AWO-Geländes) – nicht ohne den kurzfristigen, kostenlosen und arbeitsintensiven Mäheinsatz von Herrn Griebach und Herrn Knoll, möglich gewesen wäre. Ohne sie wäre die Unterbringung der Handwerkermeile nicht möglich gewesen. Die Hummelbahn aus Königstein, das Ponyreiten und der Streichelzoo hatten großen Zulauf und dadurch richtig viel zu tun. Zum Tag der offenen Tür luden die Werkstätten der AWO Sonnenstein, die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein und das Reha-Zentrum am Schlosspark „Am Klinikum“ ein.

Dank den Sponsoren Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), Zahnarzt Dipl.-Med. Herrn Hebold, Tierarzt Dr. vet. Knopp, Elektro Neumann Pirna und der Verkaufsstellenleiterin von REWE in Pirna-Sonnenstein, konnten die Kosten des durch die Stadt Pirna finanzierten Sonnensteiner Stadtteilstfestes reduziert werden. (ARA)

## Dohnaisches Tor wird bald bewacht

**Künstlerin Ursula Güttsches fertigt Wächterfigur aus Sandstein**

Die Herstellung einer 2,50 Meter hohen sandsteinernen Wächterfigur für den 1. Geschichte(n)spielplatz Pirnas ist in vollem Gange. Sie soll zukünftig das Tor und somit die Altstadt Pirnas bewachen. Die Stadtverwaltung Pirna lud alle Künstler des Skulpturensommers 2013 ein, sich an einem Wettbewerb zur Herstellung einer Wächterfigur zu beteiligen. Die Jury wählte den Entwurf der Dresdner Künstlerin Ursula Güttsches. Derzeit schlägt Güttsches die Zinnsoldaten-ähnliche Figur behänd aus dem abgebildeten Sandsteinblock heraus. Sie arbeitet im Steinbruch Reinhardtsdorf, aus dem der Stein auch kommt. Die Fertigstellung und Aufstellung der Figur ist für Ende Oktober geplant. (JNi)



Im Steinbruch (Foto: Ursula Güttsches)

## Pirna empfängt weißrussische Delegation

**Studienreise weißrussischer Bauingenieure macht Halt in Pirna**



1. Beigeordneter und Stellvertreter des Landrates, Peter Darmstadt (2. von hinten links), erläutert den interessierten Delegationsmitgliedern aus Weißrussland das ÖPP-Projekt Schloss Sonnenstein im Tagungsraum des Landratsamtes. Anschließend führte er die Gruppe durch das Landratsamt und zeigte den Besuchern unter anderem den Kreistagssaal. (Foto: Stadtverwaltung)

Am Montag, den 28. Juli 2014 besuchten 25 Bauingenieure der größten weißrussischen Bauunternehmen unter Leitung des Bauministeriums für Architektur und Bauwesen Weißrusslands die Stadt Pirna. Ziel war es, Informationen zum Baurecht, zur Finanzierung und zu hier üblichen Baustellenpraktiken einzuholen.

Die Stadt Pirna ermöglichte der Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobili-

en- und Baumanagement, nähere Informationen zum besonderen Bauvorhaben Schloss Sonnenstein, das in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) realisiert wurde, sowie dem neuen Finanzamt Pirna zu erhalten. Die Fortschritte auf der Baustelle des zukünftigen Finanzamtes konnte die Delegation dann auch vor Ort besichtigen.

Die weißrussischen Bauingenieure setzten ihre Reise am folgenden Tag nach Thüringen fort. (UUI)

## Kundenservice verbessert sich

**Erweiterte Öffnungszeiten im Kundenservice der Stadtwerke und Energieversorgung Pirna**

Seit 1. August 2014 können sich Kunden werktags nun von 8:00 bis 18:00 Uhr direkt an den Kundenservice der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna, Seminarstraße 18b in Pirna wenden. Die fachkompetenten Mitarbeiter erwarten montags bis freitags Besucher und Kundenanrufe und stehen bei allen Problemen zur Energieversorgung für Strom und Erdgas, zur Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung sowie zur Abwasserentsorgung zur Verfügung. Die Kundenberater der

Stadtwerke- und der Energieversorgung Pirna geben gern fachspezifische und umfassende Beratung unter anderem bei Fragen zu Produkten und Verträgen, zu Rechnungen, Abschlägen, Kundendaten und zur Versorgung mit den verschiedenen Medien. Selbstverständlich können Anfragen auch nach wie vor über die E-Mail-Adresse [service@stadtwerke-pirna.de](mailto:service@stadtwerke-pirna.de) an die Unternehmen gesendet werden. Die kostenfreie Servicenummer 0800 5891403 bleibt bestehen und ist ebenfalls

montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr besetzt. Für Notrufe, Notfälle oder Havarien in den Bereichen Strom, Erdgas, Fernwärme, Trink- und Abwasser ist die unveränderte Notrufnummer 03501 764444 zu wählen. (UUI)



**Informationen und Kontaktdaten**

[www.stadtwerke-pirna.de](http://www.stadtwerke-pirna.de)

[www.ev-pirna.de](http://www.ev-pirna.de)



## Erneuerung der Fernwärmeleitung

### Baustelle rückt von Geschwister-Scholl-Straße auf Seminarstraße

Der erste Bauabschnitt zu den Bauarbeiten der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) zur Erneuerung der Fernwärmeleitung auf der Geschwister-Scholl-Straße wurde am 18. Juli abgeschlossen. Danach rückte die Baustelle auf die Seminarstraße in den Kreuzungsbereich weiter. Seit dem 21. Juli arbeitet die SWP an einer Straßenüberquerung. Aus diesem Grund kommt es zu Straßensperrungen auf der Seminarstraße. Noch bis zum 10. August ist die Durchfahrt von der Schandauer Straße kommend, über die Seminarstraße/Geschwister-Scholl-Straße auf die Clara-Zetkin-Straße möglich. Die Geschwister-Scholl-Straße wird als Einbahnstraße ausgewiesen. Von der Rottwerndorfer Straße aus wird die Seminarstraße eine Sackgasse und endet an der Baustelle. Fußgänger können die Baustelle auf einem ausgewiesenen Weg passieren.

Vom 11. bis zum 24. August muss die Straßenkreuzung Geschwister-Scholl-Straße/Seminarstraße vollständig gesperrt werden, sodass von jeder Straße kommend, die Zufahrt lediglich nur bis zur Baustelle möglich ist (Sackgasse). Die Umleitungen über die Clara-Zetkin-Straße werden ausgewiesen.

Vom 25. bis zum 30. August ist dann die Durchfahrt von der Schandauer Straße auf die Clara-Zetkin-Straße über die Geschwister-Scholl-Straße (als Einbahnstraße Richtung Clara-Zetkin-Straße) wieder möglich. Auf der Seminarstraße jedoch bleibt die Vollsperrung bestehen. Der Durchgang für Fußgänger wird gewährleistet. Anlieger wurden bereits schriftlich über das Vorhaben informiert.

Grund für die Erneuerung der Fernwärmetrasse ist das Alter der bestehenden Leitung, die bei steigendem Grundwasser der Belastung nicht mehr standhalten kann. Um die Beschränkungen so gering wie möglich zu halten, wurde für den Bauzeitraum die Ferienzeit gewählt. Mit der Bauausführung hat die SWP die SAG GmbH und die Fa. Steglich Tief- und Wegebau beauftragt. Wir bitten um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen. (UUI)

## Baumaßnahmen der SWP und EVP

### Realisierung im August 2014

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke bzw. der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat August durchgeführt.

- **Liebenthaler Straße:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen und Neubau von Gasleitungen; Stromkabelerneuerung (punktuell auch Basteistraße)
- **Knaufmühle:** Neubau von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Nieder- und Obervogelgesang:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Gartenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Seminarstraße / Geschwister-Scholl-Straße:** Erneuerung der Fernwärmehauptleitung
- **Pratzschwitzer Straße / Lindenstraße:** Erneuerung der Fernwärmeleitung
- **Carolabad und Zentralabwasserpumpwerk Pirna:** Sanierung und

Hochwasserschadensbeseitigung

- **Klosterstraße / Grohmannstraße:** Baumaßnahme zur Hochwasserbeseitigung und Arbeiten am Mischwasser-Kanal
- **Lauterbachstraße:** Baumaßnahme zur Hochwasserbeseitigung und Arbeiten am Mischwasser-Kanal
- **Mozartstraße:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- **Niederleite / Oberleite:** 2. Bauabschnitt Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem); Erneuerung Straßenbeleuchtung Mozartstraße im Zuge des Straßenausbau- es
- **Heidenauer Straße:** Nebensammler Neubau Schmutz- u. Regenwasserkanal
- **Graupa und Bonnewitz:** Wartung Straßenbeleuchtung (UUI)

## Beach-Volleyballer aufgepasst

### Großer Beachvolleyball-Cup am 23. August im Geibelt-Freibad Pirna

Am 23. August 2014 ab 10:00 Uhr findet im Geibelt-Freibad der große Beach-Cup 2014 statt. Mannschaften mit vier Spielern, davon mindestens eine Frau, messen sich in Leistung, Kampfgeist und Kondition. Das beste Team erhält einen Geibeltbad-Gutschein im Wert von 100 Euro. Die Plätze zwei und drei werden mit Sachpreisen belohnt. Der Beach-Cup ist ein Volkssportturnier, deshalb sind nur Volkssportmannschaften und Fun-Teams teilnahmeberechtigt. Die angemeldeten Teilnehmer haben an diesem Tag freien Eintritt ins Geibelt-Freibad. Für alle Badegäste, ob groß oder klein, stellt der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. mit seinem Sportmobil zahlreiche Angebote zum Zeitvertreib zur Verfügung.

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl von Mannschaften zum Beach-Cup angenommen werden kann. Meldungen zur Teilnahme können an der Rezeption des



Das Gewinner-Team 2014 kann sich über einen 100-Euro-Gutschein des Geibeltbades freuen (Foto: SWP)

Geibeltbades direkt oder per E-Mail unter geibeltbad@stadtwerke-pirna.de abgegeben werden. Dabei sind ein Team-Name, Ansprechpartner, Telefonnummer, und Adresse anzugeben. (UUI)

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Klavierrezital Pianofortefest Meißen

Eduard Kipsrsky

Das Pianofortefest Meißen ist ein sommerliches Festival, welches seit 1999 alljährlich mit großem Erfolg durchgeführt wird. Es liegt die Idee zugrunde, die „konzertlosen“ und auch sonst an kulturellen Freizeitangeboten ärmeren Sommermonate zu bereichern.

Die Veranstaltungen rund um das Piano- forte bieten ein vielseitiges Spektrum vom großen Soloabend bis zur intimen Kam- mermusik in den unterschiedlichsten Lo- cations.



Eduard Kipsrsky (Foto: PR)

In den Richard-Wagner-Stätten Graupa ist nach Jonathan Fournell nun Eduard Kipsrsky für ein Klavierrezital zu Gast.

■ **Sa. 09.08. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 12 €, erm. 10 €



Martina Rüping (Foto: PR)

### Richard-Strauß- Liederabend

Martina Rüping & Byron Knutsen

Martina Rüping ist Absolventin der Dresdner Musikhochschule von Prof. Ilse Hahn. Sie gastierte international in Los Angeles, Toulouse, Turin, Tokio, München u. a. Von der internationalen Presse wird ihr ‚leuchtender Sopran‘ gerühmt, der jedem ‚Botticelli-Engel zur Ehre gereichen würde‘. Sie wird begleitet durch den Pianisten Byron Knutson. Es erklingen Lieder von Richard Strauss.

■ **Fr. 15.08. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €



Byron Knutsen (Foto: PR)

## STADTMUSEUM PIRNA

### Die Eroberung der Sächsischen Schweiz

Sonderausstellung und  
Ferienangebote

Seit Ende Juni zeigt das Stadtmuseum Pirna eine neue Sonderausstellung, die sich mit der 200-jährigen Geschichte der Entwicklung des Tourismus in der Sächsischen Schweiz beschäftigt. Zahlreiche Besucher haben sich bereits über die verschiedenen Etappen in der Entwicklung informiert, über so manch interessantes Exponat gestaunt oder selbst ausprobiert, was es bedeutete die feinen Damen per Tragesessel in luftige Höhen zu befördern.

Die Sonderausstellung „Die Eroberung der Sächsischen Schweiz“ ist von Dienstag bis Sonntag jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Im Rahmen des Ferienangebots „Als ich einmal reiste ...“ wird das Thema der Sonderausstellung noch einmal für Kinder aufbereitet. Wer sich für die drei noch offenen Termine:

■ Mittwoch, 6. August, 10:00 und 12:00 Uhr

■ Dienstag, 19. August, 9:00 Uhr

■ Freitag, 22. August, 10:00 Uhr anmelden will, erreicht das Stadtmuseum Pirna unter der Rufnummer 03501 556-461.

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### Begeistern mit neuen Medien

Bibliotheken schmieden 73  
neue Bündnisse für die lokale  
Leseförderung

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. (dbv) in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen im Rah-





men des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dabei ist in dieser Projektrunde auch eine Aktion, die die Stadtbibliothek Pirna initiiert hat. Gemeinsam mit dem Hanno e.V., der Gauß-Oberschule und der Schule für Lernförderung „Kurt Krenz“ als Bündnispartner werden Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren ihre „Fotostory 2.0“ erstellen. Ausgerüstet mit Tablet-PCs erkunden Sie den technischen Bereich des Pirnaer Geißelbades. Aus den hier gewonnenen Informationen und Bildern werden sie dann mit Unterstützung durch ehrenamtliche

Kräfte ihre ganz eigene Fotostory zum Thema „Wasser und Umwelt“ erarbeiten und präsentieren. Dabei sollen die Kinder lernen, mit digitalen Medien umzugehen und diese für Bildungszwecke zu nutzen. Im Rahmen der Aktion arbeiten Kinder verschiedener Schichten und teilweise verschiedener Herkunftsgebiete zusammen. Begleitet wird die Aktion durch die Stadtwerke Pirna. Interessenten, die das Projekt ehrenamtlich unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Ansprechpartner in der Stadtbibliothek sind Gaby Langmann und Urike List.

## „Ferienspaß – Lesespaß“

### 13. August in der Stadtbibliothek

Alle Ferienkinder sind am Mittwoch, 13. August, ab 9:30 Uhr in die Pirnaer Stadtbibliothek eingeladen. Hier werden lustige Geschichten vorgestellt, denn schließlich sind ja Ferien, und Ferien machen Spaß! Genau wie Lesen! Aber davon können sich die Kids am 13. August selbst überzeugen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3€/Teilnehmer erhoben. Gruppen werden um Voranmeldung bei Frau Herzog, Telefon 03501 556375 gebeten.

## Stadtbibliothek und Volkshochschule machen „Liesa“ bekannt

### VHS-Kurs: Der kurze Weg zur Bibliothek – Wie funktioniert die Online-Ausleihe?

Für Nutzer der Stadtbibliothek Pirna gibt es die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und weitere Medien per Internet über die Liesa-Onlinebibliothek auszuleihen. In diesem VHS-Kurs erhalten die Teilnehmer eine grundlegende Einführung zur Nutzung dieser Angebote. Zunächst werden die mobilen Geräte (wie e-books, tablet-PCs) vorgestellt, mit denen das Angebot nutzbar ist. Darüber hinaus wird das Anmelde- und Ausleihverfahren erläutert, ebenso das Herunterladen und Zwischenspeichern und die verschiedenen Lesemodalitäten. Der Kurs wendet sich an Nutzer der Stadtbibliothek Pirna und an diejenigen, die es noch werden wollen. Zum Kurs können eigene mobile Geräte mitgebracht werden, Tablet-PCs sind aber auch vorhanden.

Bisherige Nutzer der Bibliothek können für den Kurs eine Gutschrift auf ihre Jahresgebühr in Höhe von 10€ erhalten, die mit dem Kursentgelt verrechnet wird. Personen, die sich nach dem Kurs mit einem Teilnahmenachweis von der VHS als neue Nutzer der Bibliothek anmelden, wird die Bibliotheks-Jahresgebühr einmalig in Höhe von 10€ erlassen. Nähere Informationen dazu erteilt die Stadtbibliothek Pirna, Ansprechpartner: Gaby Langmann und Viola Marzahn.

#### ■ Details:

Kurs-Nr: 14H50401 P

Kosten: 18,00 €

#### ■ Termine:

Donnerstag 11.09.2014 von

14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 13.11.2014 von

14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 14.01.2015 von

9:00 bis 12:00 Uhr



Kinder in der aktuellen Sonderausstellung des Stadtmuseums (Foto: KTP)





## Bekanntmachung der Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates Pirna am 15.07.2014 (konstituierende Sitzung)

### Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat durch Herrn Matthias Hentschel

Bei dem zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 als Mitglied des Stadtrates unmittelbar gewählten Bewerber

#### Herrn Matthias Hentschel – CDU

liegt ein wichtiger Grund vor, diese ehrenamtliche Tätigkeit abzulehnen.

Beschluss-Nr.: 14/0029-01.1

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bestimmung der Aufsichtsräte der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) für die Legislatur 2014 bis 2019

#### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) vier Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 2 Aufsichtsratssitze für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE
- 1 Aufsichtsratssitz nach Losentscheidung für die Fraktion PB

#### II.

Der Stadtrat einigt sich einstimmig auf folgende weitere Mitglieder, die über Kompetenzen verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß hinausgehen und die nicht dem Stadtrat angehören, für den Aufsichtsrat der SBP:

1. Frau Dr. Doris Schubert
2. Frau Prof. Dr. Ursula Walther
3. Herr Dr. Hauke Haensel
4. Herr Bernhard Klug

#### III.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0021-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bestimmung der Aufsichtsräte der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) für die Legislatur 2014 bis 2019

#### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) zwei Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE

#### II.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0013-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bestimmung der Aufsichtsräte der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) für die Legislatur 2014 bis 2019

#### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) zwei Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE

#### II.

Der Stadtrat einigt sich einstimmig auf folgende weitere Mitglieder, die über Kompetenzen verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß

hinausgehen und die nicht dem Stadtrat angehören, für den Aufsichtsrat der KTP:

1. Frau Birgit Erler
2. Herr Fritz Rösler

#### III.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0016-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bestimmung der Aufsichtsräte der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) für die Legislatur 2014 bis 2019

#### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) zwei Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE

#### II.

Der Stadtrat einigt sich einstimmig auf folgende weitere Mitglieder, die über Kompetenzen verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß hinausgehen und die nicht dem Stadtrat angehören, für den Aufsichtsrat der SEP:

1. Frau Birgit Erler
2. Herr Dr. Hauke Haensel

#### III.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0015-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestimmung der Aufsichtsräte der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) für die Legislatur 2014 bis 2019

### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) zwei Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE

### II.

Der Stadtrat einigt sich einstimmig auf folgende weitere Mitglieder, die über Kompetenzen verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß hinausgehen und die nicht dem Stadtrat angehören, für den Aufsichtsrat der SWP:

1. Frau Birgit Erler
2. Herr Claus Dutzi

### III.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0019-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestimmung der Aufsichtsräte der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) für die Legislatur 2014 bis 2019

### I.

Neben dem Oberbürgermeister werden in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) zwei Personen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt bestimmt. Danach ergibt sich

- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion CDU
- 1 Aufsichtsratssitz für die Fraktion DIE LINKE

### II.

Der Stadtrat einigt sich auf folgende weitere Mitglieder, die über Kompetenzen

verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß hinausgehen und die nicht dem Stadtrat angehören, für den Aufsichtsrat der WGP:

1. Herr Enrico Voigt
2. Frau Prof. Dr. Ursula Walther

### III.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder bis spätestens 31.08.2014 zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14/0018-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Strategie- und Finanzausschusses (SFA) für die Legislatur 2014 bis 2019

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung die Sitzverteilung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt. Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- CDU 2 Sitze
- DIE LINKE 2 Sitze
- Pirnaer Bürgerinitiativen 1 Sitz
- SPD/Grüne 1 Sitz
- MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat 1 Sitz

Beschluss-Nr.: 14/0014-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) für die Legislatur 2014 bis 2019

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung die Sitzverteilung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt. Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung

- CDU 2 Sitze
- DIE LINKE 2 Sitze
- Pirnaer Bürgerinitiativen 1 Sitz
- SPD/Grüne 1 Sitz
- MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat 1 Sitz

Beschluss-Nr.: 14/0011-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) für die Legislatur 2014 bis 2019

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung die Sitzverteilung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren d'Hondt. Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- CDU 2 Sitze
- DIE LINKE 2 Sitze
- Pirnaer Bürgerinitiativen 1 Sitz
- SPD/Grüne 1 Sitz
- MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat 1 Sitz

Beschluss-Nr.: 14/0020-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Petitionsausschusses (PTA) für die Legislatur 2014 bis 2019

Der Stadtrat einigt sich einstimmig auf folgende Mitglieder und Stellvertreter:

### Ordentliche Mitglieder:

- StR Baldauf Fraktion: CDU
- StRin Häcker Fraktion: DIE LINKE
- StR Heinrich Fraktion: PB
- StRin Kuhne Fraktion: SPD/Grüne
- StR Lochner Fraktion: MIT

### Reihenfolgestellvertreter:

- CDU StR Prof. Dr. Schwerg
- DIE LINKE StR Hampel
- PB StR Matzke
- SPD/Grüne StR Kimmel
- MIT StR Dr. Gischke

Beschluss-Nr.: 14/0022-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

**hier: Entsendung der Stadträte in den Gemeinschaftsausschuss für die Legislatur 2014 bis 2019**

1. Der Stadtrat stimmt der Reihenfolge-stellvertretung zu.
2. Der Stadtrat entsendet auf der Grundlage des § 16 Abs. 4 des SächsKomZG die Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Gemeinschaftsausschuss wie folgt:

**Ordentliche Mitglieder:**

- StRin Görke Fraktion: CDU
  - StR Protze-Lindner Fraktion: DIE LINKE
  - StR Tränkner Fraktion: PB
  - StR Wätzig Fraktion: SPD/Grüne
  - StRin Lässig Fraktion: MIT
- Reihenfolgestellvertreter:**
- CDU StR Baldauf
  - DIE LINKE StRin Leonhardt
  - PB StR Heinrich
  - SPD/Grüne StR Kimmel
  - MIT StRin Lässig

Beschluss-Nr.: 14/0008-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) für die Legislatur 2014 bis 2019**

Auf der Grundlage des § 13 der Hauptsatzung einigt sich der Stadtrat auf folgende Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen für den Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) des Stadtrates der Großen Kreisstadt Pirna:

- *Mitglied:*  
StR Mache (Fraktion: CDU)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Kirsten Lobe (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Norbert Just (sachkundiger Einwohner – skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Frau Ina Hütter (sk Einwohnerin)
- *Mitglied:*  
Herr Dr. Reinhard Grunert (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Jürgen Grunow (skE)
- *Mitglied:*  
StR Hampel (Fraktion: DIE LINKE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
StRin Häcker (Fraktion: DIE LINKE)

- *Mitglied:*  
Herr Jörg Weber (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Ottwin Klar (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Bernd Jänichen (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Frank Siebert (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Thomas Klieber (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
–
- *Mitglied:*  
StRin Kuhne (Fraktion SPD/Grüne)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Franz-Josef Giesing (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Christian Werner (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Ronald Reichel (skE)
- *Mitglied:*  
StR Weise (FW)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
–
- *Mitglied:*  
StR Tränkner (Fraktion: PB)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
StR Matzke (Fraktion: PB)

Beschluss-Nr.: 14/0023-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) für die Legislatur 2014 bis 2019**

Auf der Grundlage des § 13 der Hauptsatzung einigt sich der Stadtrat auf folgende Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen für den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) des Stadtrates der Großen Kreisstadt Pirna:

- *Mitglied:*  
StR Heerde (Fraktion: CDU)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Jörg Wimmer (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Kirsten Lobe (skE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Mathias Wolf (skE)
- *Mitglied:*  
Herr Jürgen Heuser (skE)

*Stellvertreter/Stellvertreterin:*

StR Prof. Dr. Schwerg (Fraktion: CDU)

- *Mitglied:*  
Frau Ina Hütter (sk Einwohnerin – skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
StR Gebauer (Fraktion: CDU)
- *Mitglied:*  
StR Leonhardt (Fraktion: DIE LINKE)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
StR Hennig (Fraktion: DIE LINKE)
- *Mitglied:*  
Frau Christine Anger (skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Günter Tischendorf (skE)
- *Mitglied:*  
Frau Elke Leupold (skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Frau Christa Anger (skEin)
- *Mitglied:*  
Frau Astrid Günter-Reissig (skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
StR Wätzig (Fraktion: SPD/Grüne)
- *Mitglied:*  
Frau Sigrid Appenroth (skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
Herr Johannes Merz (skE)
- *Mitglied:*  
StR Matzke (Fraktion: PB)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
–
- *Mitglied:*  
Frau Sylvia Puls (skEin)  
*Stellvertreter/Stellvertreterin:*  
–

Beschluss-Nr.: 14/0006-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bestellung von zwei (ehrenamtlichen) Stellvertretern / Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters nach § 55 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung**

1. Der Stadtrat legt fest, dass ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gemäß § 55 Abs. 2 i. V. m. § 54 Abs. 1 SächsGemO aus den Reihen des Stadtrates bestellt wird, der/die den Oberbürgermeister im Falle seiner Verhinderung vertritt, wenn auch der Bürgermeister verhindert ist.
2. Die Stellvertretung beschränkt sich nach § 17 Abs. 4 der Hauptsatzung der



Stadt Pirna auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, sowie bei der Repräsentation der Stadt.

3. Als Stellvertreter wird durch Wahl Herr Stadtrat Prof. Dr. Peter Schwerg bestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0010-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Bestellung von zwei Bediensteten für die Stellvertretung bei Verhinderung des Oberbürgermeister nach § 54 Abs. 2 SächsGemO**

Der Stadtrat stimmt der Bestellung folgender Bediensteter zur Stellvertretung des Oberbürgermeisters zu:

- Frau Birgit Erler
- Herr Enrico Voigt

Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Oberbürgermeister vor. Die Stellvertretung beschränkt sich auf den Fall, dass neben dem Oberbürgermeister auch der Bürgermeister verhindert ist. Die Stellvertretung umfasst nicht den Vorsitz im Stadtrat, die Vorbereitung seiner Sitzungen und die Repräsentation der Stadt Pirna.

Beschluss-Nr.: 14/0012-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung**

Die in den Anlagen (Stand: 10.07.2014) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 14/0017-20.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Wahl zur Besetzung der Gremien im Verein Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V.**

Der Stadtrat bestellt 2 Stadträte/Stadträtinnen sowie deren Verhinderungsvertre-

ter/innen als Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion.

**Vertreter der Stadt Pirna in der Mitgliederversammlung des Vereins** sind:

- Herr StR Tilo Kloß
  - Herr StR Prof. Dr. Peter Schwerg
- Deren **persönliche Stellvertreter** sind:
- Herr StR Protze-Lindner (für StR Kloß)
  - Herr StR Baldauf (für StR Prof. Dr. Schwerg)

Beschluss-Nr.: 14/0030-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Sitzungstermine für das II. Halbjahr 2014 – Stadtrat der Stadt Pirna**

Der Stadtrat der Stadt Pirna beschließt die als Anlage 1 (Stand 03.06.2014) beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das II. Halbjahr 2014.

Beschluss-Nr.: 14/0004-01.0

Pirna, 15.07.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## **Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der Stadtratssitzung am 15.04.2014:**

### **Herr Heinrich stellte folgende Frage:**

Auf dem Sonnenstein und in Copitz will die Verwaltung, angeführt vom Oberbürgermeister, keine Bekanntmachungen vornehmen. Es sind die alten immer wieder vorgebrachten Argumente, die von einer nicht auf Transparenz bedachten Verwaltung angeführt werden.

Ich meine die Verwaltung ist für die Bürger da und nicht umgekehrt. Die in der Begründung aufgezeigten Argumente sind nicht stichhaltig sondern irreführend. So wird gesagt, der Pirnaer Anzeiger wird vierzehntägig jedem Haushalt kostenfrei zugestellt. Das entspricht keinesfalls den Tatsachen. Es gibt in Pirna ganze Gebiete wo das nicht der Fall war und sicherlich noch ist. Fragen Sie im Fachdienst Öffent-

lichkeitsarbeit nach, denn dort beschweren sich die Bürger. Auch die Kosten für die Neuanschaffung einer Tafel in Copitz in Höhe von 950,00 € sind locker aus der Gehaltersparnis durch den begrüßenswerten Weggang des Bürgermeisters aufzubringen. Es wird auch von einem „vergleichsweise hohen organisatorischen und zeitlichen Aufwand“ gesprochen, leider wird dieser nicht quantifiziert. Meiner Meinung nach, ist er eher gering. Wurden bereits Überlegungen getroffen, welche Kosten und welcher Zeitaufwand bei den Bürgern entstehen, wenn diese sich informieren wollen?

### **Antwort der Verwaltung vom 14.07.2014**

Ihre Anfrage bezieht sich offensichtlich auf die Beschlussvorlage „Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe“ BVL-14/0867-01.0). Nach dieser Bekanntmachungssatzung erfolgen die ortsübliche Bekanntgabe bzw. ortsübliche Bekanntmachung nur in wenigen Ausnahmefällen. Ich nehme dazu auf § 6 Abs. 2 bis 6 der Bekanntmachungssatzung Bezug. In aller Regel erfolgen amtliche Informationen durch Veröffentlichung im Pirnaer Anzeiger. Zusätzlich bietet die Stadt Pirna die Informationen auf ihrer Internetseite der Stadt Pirna an. Aus Sicht der Verwaltung ist dies – entgegen Ihrer persönlichen Auffassung – eine bürgerfreundliche Verfahrensweise.

Durch den Stadtrat wurde die Verwaltung beauftragt, in den Arbeitsgemeinschaften in den Stadtteilen Sonnenstein und Copitz anzufragen, ob dort der Bedarf gesehen wird, die in § 6 Abs. 2 bis 6 der Bekanntmachungssatzung geregelten Information zusätzlich auf dem Sonnenstein und in Copitz förmlich auszuhängen. Diese Abstimmungen laufen noch.

Davon zu unterscheiden ist die Frage, ob andere Informationen der Stadt in Schaukästen auf dem Sonnenstein und in Copitz sowie in anderen Ortsteilen ausgehängen werden oder ob bestimmte amtliche Informationen als zusätzliches Angebot dort angebracht werden. Dazu gibt es bereits Überlegungen, die wir noch weiter konkretisieren und Ende September im Stadtrat vorstellen werden.



## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Pirna wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

■ Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2. – bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift

Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 50 – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die

Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

■ einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

■ einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

■ einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben

werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich

oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Pirna, 06.08.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014**

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

■ Montag 08:00 – 15:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 19:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 15:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet

und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2. – bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 50 – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
  - 6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist

für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr bei der Gemeinde Pirna schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen





stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort

spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde Pirna schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Pirna, 06.08.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, dem 31. August 2014 in der Gemeinde Dohma**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 11. August 2014 bis 15. August 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

- Montag 08:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 19:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
- Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

- Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Pirna bedient werden darf.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

Für einen gegebenenfalls erforderlichen 2. Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 12:00 Uhr in der

- Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 **eine Wahlbenachrichtigung.**

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen 2. Wahlgang, neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag:** 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er sich am Tag der Wahl während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
- c) er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von **in dem Wählerverzeichnis eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr und für den etwaigen 2. Wahlgang bis zum 12. September, 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna; Am Markt 1/2, 01796 Pirna mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, un-

ter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden durch E-Mail oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung des Wahlscheines glaubhaft machen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. bis zum Tag des 2. Wahlganges, bis 15:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend in Punkt 5.2. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. zum Tag des 2. Wahlganges, 15:00 Uhr stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des 2. Wahlganges, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhal-

ten sie mit dem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. am Tag des 2. Wahlganges bis 18:00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Pirna, 06.08.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 1. Sitzung des Gemeinderates am 17.07.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

### Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Kultur-,Sport-, Sozial- und Jugendausschusses für die Legislatur 2014 bis 2019

- 1. In den Kultur-, Sport-, Sozial- und Jugendausschuss werden 5 Gemeinderäte berufen.
- 2. Der Gemeinderat bestellt auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung die Mitglieder und Stellvertreter für den Kultur-, Sport-, Sozial- und Jugendausschuss der Gemeinde Dohma.

Mitglieder sind: GR Roland Häcker, GR Steffen Klinke, GR Steffen Janich, GR Jörg Mathes, GR Thomas Ziesenis

Beschluss-Nr.: D 14/0003

Dohma, 17.07.2014

Heinemann, Amtsverweser

### Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Abwasser für die Legislatur 2014 bis 2019

- 1. In den Ausschuss für das Abwasser werden 3 Gemeinderäte berufen.
- 2. Der Gemeinderat bestellt auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung die Mitglieder und Stellvertreter für den Ausschuss für das Abwasser der Gemeinde Dohma.

Mitglieder sind: GR Hendrik Oltersdorf, GR Ulf Mende, GR Richard Schwarz

Beschluss-Nr.: D 14/0005



Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses, Bau, Verkehr für die Legislatur 2014 bis 2019**

1. In den Technischen Ausschuss, Bau, Verkehr werden 4 Gemeinderäte berufen.
2. Der Gemeinderat bestellt auf der Grundlage des §4 Abs. 1 der Hauptsatzung die Mitglieder und Stellvertreter für den Technischen Ausschuss, Bau, Verkehr der Gemeinde Dohma.

Mitglieder sind: GR Lutz Großmann, GR Ronny Kühnel, GR Tino Moritz, GR Rocco Wustmann

Beschluss-Nr.: D 14/0006

Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma**

##### **Hier: Entsendung der Gemeinderäte in den Gemeinschaftsausschuss für die Legislatur 2014 bis 2019**

1. Der Gemeinderat stimmt der persönlichen Stellvertretung zu.
2. Der Gemeinderat entsenden auf der Grundlage des §16 Abs. 4 des Sächs-KomZG die Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Gemeinschaftsausschuss.

Mitglieder sind:  
GR Hendrik Oltersdorf  
Stellvertreter GR Steffen Klinke  
GR Thomas Ziesenis  
Stellvertreter GR Richard Schwarz  
GR Ronny Kühnel  
Stellvertreter GR Lutz Großmann

Beschluss-Nr.: D 14/0004

Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters nach § 54 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**

1. Als erster Stellvertreter wird durch Wahl Gemeinderat Thomas Ziesenis bestellt.
2. Als zweiter Stellvertreter wird durch Wahl Gemeinderat Ronny Kühnel bestellt.

Beschluss-Nr.: D 14/0007

Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern**

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 01.07.2014 als Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung): Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: D 14/0008

Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Abweichung des Finanzhaushaltes 2014**

##### **hier: Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 für die Baumaßnahme Abwasserkanal Weinleite in Höhe von 20.025 EUR**

Im Haushaltsjahr 2014 werden für die Fertigstellung der Baumaßnahme Abwasserkanal Weinleite finanzielle Mittel in Höhe

von 20.025 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: D 14/0009

Dohma, 17.07.2014  
Heinemann, Amtsverweser

#### **Hinderungsgrund für die ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat durch Herrn Matthias Heinemann**

Bei dem zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 als Mitglied des Gemeinderates unmittelbar gewählten Herrn Matthias Heinemann – Dohmaer Wasser liegt ein Hinderungsgrund entsprechend §32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO vor.

Beschluss-Nr.: D 14/0010

Dohma, 17.07.2014  
Ziesenis, stellv. Bürgermeister

#### **Sitzungsplan des Gemeinderates Dohma für das 2. Halbjahr 2014**

Die Sitzungen finden jeweils donnerstags ab 19:00 Uhr statt. Über den Veranstaltungsort wird in den Einladungen und Bekanntmachungen für die jeweilige Sitzung informiert.

■ 17.07.2014, 04.09.2014, 16.10.2014, 27.11.2014

Änderungen vorbehalten.

gez. Heinemann  
Amtsverweser

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 04.09.2014 – 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. unter [www.dohma.de](http://www.dohma.de).

## **Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelfern**

Vom 17.07.2014

Der Gemeinderat hat am 17.07.2014 aufgrund von §§4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGe-

mO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Die Satzung gilt für folgende Wahlen:  
a) Gemeinderatswahl



- b) Bürgermeisterwahl
- c) Kreistagswahl
- d) Landratswahl
- e) Landtagswahl
- f) Bundestagswahl
- g) Europawahl

Für alle Wahlbezirke der Gemeinde Dohma sowie bei

- h) Volksentscheiden

für alle Stimmbezirke der Gemeinde Dohma.

(2) Sie gilt für die Vorsitzenden, Stellvertreter und sonstigen Mitglieder der Wahlvorstände- bzw. Stimmbezirksvorstände der Gemeinde Dohma.

## § 2 Entschädigungen

(1) Die Mitglieder der Wahlvorstände bzw. Stimmbezirksvorstände erhalten pro Wahl- bzw. Abstimmungstag eine Entschädigung in folgender Höhe:

- |                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Vorsteher/in und Stellvertreter/in | 40,00 € |
| 2. Schriftführer/in                   | 35,00 € |
| 3. Beisitzer/in                       | 30,00 € |

Der Betrag wird unabhängig von der Anzahl der Wahlen bzw. Volksentscheide pro Wahltag bzw. Abstimmungstag gezahlt.

(2) Mitglieder des Gemeindewahlausschusses erhalten ein Sitzungsgeld von

7,50 € je Sitzung.

(3) Auf Antrag können für ehrenamtlich tätige Wahlhelfer

- a) Verdienstausschlag
  - in Höhe des Durchschnittslohnes bei Unselbständigen
  - in Höhe der Verdienstausschlagpau- schale je Stunde bei Selbständigen (Der einheitliche Höchstsatz je Stun- de beträgt 7,50 €)

gezahlt werden.

- b) Bei der Auszahlung von beantragten Fahrtkosten kommt die Regelung der jeweiligen Wahlordnung zum Auslagenersatz zur Anwendung.

## § 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröf- fentlichung in Kraft.

Dohma, den 18.07.2014

Heinemann  
Amtsverweser

## Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr

nach ihrer Bekanntmachung als von An- fang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit wi- dersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Be- schluss beanstandet hat oder die Ver- letzung der Verfahrens- oder Formvor- schrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend ma- chen.

Dohma, den 18.07.2014

Heinemann  
Amtsverweser

# Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsi- sche Schweiz-Osterzgebirge, unteren Wasserbehörde, zur Anpassung der Kleinkläranlagen an den Stand der Technik

Diese öffentliche Bekanntmachung richtet sich an alle Grundstückseigentümer die ihr häusliches Abwasser in einer Kleinkläran- lage reinigen,

- die noch nicht dem Stand der Technik entspricht,
- die direkt in ein Gewässer einleitet oder das behandelte Abwasser auf dem Grundstück versickern lässt und
- für die keine Übergangslösung, d. h. befristete Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 Kleinkläranlagenverordnung (unmittel- bar anstehender Anschluss an ein öf- fentliches Abwassernetz) existiert.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kleinkläranlagen dem Stand der Technik entsprechen, d. h. eine vollbiologische Rei- nigungsstufe besitzen müssen. Kleinklä-

anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, sind nachzurüsten, soweit das geltende Abwasserbeseitigungskon- zept des zuständigen Abwasserzweckver- bandes bzw. der Gemeinde den weiteren Betrieb der Kleinkläranlage vorsieht.

Anstelle der Nachrüstung der vorhande- nen Kleinkläranlage kann auch eine ab- flusslose Grube errichtet werden. Hierbei ist aber zu gewährleisten, dass das gesam- te häusliche Abwasser (Toiletten-, Küchen- und Badeabwässer) gesammelt und dem zuständigen Abwasserzweckverband bzw. der Gemeinde überlassen wird.

Welche Art der Entwässerung das Abwas- serbeseitigungskonzept für ein Grund- stück vorsieht, ist beim zuständigen Ab- wasserzweckverband bzw. der Gemeinde

zu erfragen. Für die Nachrüstung von Kleinkläranlagen, die nach dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept über 2015 hinaus betrieben werden sollen und noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, hat der Gesetzgeber eine Übergangszeit vorgesehen, innerhalb der durch den An- lagenbetreiber eine entsprechende Nach-rüstung zu erfolgen hat.

Diese Übergangszeit endet am 31. Dezem- ber 2015. Nach Ablauf des 31. Dezember 2015 erlischt das Wasserrecht, das bisher eine Einleitung der mechanisch oder teil- biologisch behandelten Abwässer in ein Gewässer bzw. deren Versickerung auf dem Grundstück erlaubt hat.

Die untere Wasserbehörde ist daher gehal- ten, Kleinkläranlagen die ab dem 1. Januar

2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Nachrüstung können die Anlagen dann nur noch als abflusslose Grube betrieben werden. Dabei ist deren Dichtheit sicherzustellen. Die hierdurch anfallenden Entsorgungskosten hat der jeweilige Anlagenbetreiber zu tragen.

In nachgewiesenen Härtefällen und in den Fällen, in denen der Anlagenbetreiber die Nichteinhaltung des Termins nicht verschuldet hat bzw. wo ein Anschluss an ein öffentliches Abwassernetz bis 2018 noch ansteht, kann im Einzelfall und ausnahmsweise eine vorübergehende Duldung der Einleitung des – wenn auch mangelhaft – gereinigten Abwassers erfolgen.

Von einem fehlenden Verschulden kann regelmäßig nur dann ausgegangen wer-

den, wenn der Anlagenbetreiber nachweist, dass er rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um die Frist einzuhalten. Das setzt voraus, dass noch im Jahr 2014 ein Vertrag über die Lieferung und den Einbau einer Kleinkläranlage nach dem Stand der Technik abgeschlossen wurde, in dem das beauftragte Unternehmen verpflichtet worden ist, die Umrüstung spätestens bis 31. Dezember 2015 durchzuführen. Die Gewässereinleitung oder Versickerung von Abwasser aus einer Kleinkläranlage die ab 01.01.2016 nicht dem Stand der Technik entspricht, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden.

Aktuell wird die Neuerrichtung/Nachrüstung von Kleinkläranlagen bzw. die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch

das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband oder die zuständige Gemeinde einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit dem Bauvorhaben vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird. Seit dem 18. Februar 2014 wird von der Sächsischen Aufbaubank auch ein Darlehensprogramm für Kleinkläranlagen angeboten.

Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem zuständigen Abwasserzweckverband/der Gemeinde in Verbindung setzen, um das weitere zeitliche und inhaltliche Vorgehen abzustimmen.

## Raus aus den Schulden

### AWO Schuldner- und Insolvenzberatung ist kostenfrei

Zum 1. Juli 2014 trat das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte als Änderung der Insolvenzordnung in Kraft. Hieraus ergeben sich neue Beratungsinhalte für die Schuldnerberatungsstellen. Gregor Gantert, Schuldnerberater der AWO in Pirna: „Erfreulich ist, dass das Verfahren jetzt unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden kann. Bisher dauerte ein Verfahren bis zur Restschuldbefreiung regelmäßig sechs Jahre. Wem es nun gelingt, innerhalb von fünf Jahren nach Insolvenzeröffnungsbeschluss die Kosten des Verfahrens zu zahlen, erhält die Restschuldbefreiung auf Antrag bereits nach fünf Jahren erteilt. Wir rechnen damit, dass einige unserer Ratsuchenden davon profitieren werden. Sogar die Verkürzung auf drei Jahre ist seit 1. Juli möglich. Hierfür müssen jedoch innerhalb von drei Jahren 35 Prozent der Gläubigerforderungen bezahlt sein – plus die Verfahrenskosten. Das wird unserer Einschätzung nach nur für die Wenigsten realisierbar sein. Für alle anderen bleibt es bei den aus dem alten Insolvenzrecht bekannten sechs Jahren.“ Und zu weiteren Neuerungen: „Ebenfalls begrüßen wir, dass im Zuge der Insolvenzrechtsreform Genossenschaftsan-

teile bis 2.000 Euro im Insolvenzverfahren unter Schutz gestellt wurden. Früher flossen diese in das zu verwertende Vermögen ein. Heute sind sie zur Sicherung der Genossenschaftswohnung nicht antastbar. Zum Nachteil der Ratsuchenden hat sich der Kreis von Forderungen, die nicht von der Restschuldbefreiung erfasst werden, erweitert. Künftig sind Forderungen aus Steuerhinterziehungen und Unterhaltszahlungen, die der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht geleistet hat, ausgenommene Forderungen. Sie sind also auch nach Durchlaufen eines Insolvenzverfahrens noch abzuzahlen.“

Im Verlauf des Vorjahres suchten 582 Personen bzw. Familien Unterstützung in der AWO Schuldnerberatung Pirna sowie deren Außenstellen in Heidenau und Neustadt in Sachsen. Dabei kam es zu 1.184 Kontakten. Unter Berücksichtigung der Familiensysteme der Ratsuchenden profitierten allein durch die 2013 neu begonnenen Beratungen 789 Personen, davon 291 Kinder unter 18 Jahren. Nach der Sicherung des Lebensunterhaltes sucht die AWO gemeinsam mit den Klienten nach einer Perspektive zum Weg aus den Schulden. Im Gegensatz zu gewerblichen Anbietern ist die Schuldnerberatung der AWO wie auch

die anderer freier Träger kostenfrei. Weiter weist die Statistik der AWO Schuldnerberatung Pirna und ihrer Außenstellen aus: 47 Prozent aller Ratsuchenden bezogen ausschließlich oder ergänzend zu ihrem sonstigen Einkommen Leistungen nach SGB II (Hartz IV). 15 Prozent der Ratsuchenden waren mit Mietschulden, Schulden beim Energieversorger und mit Straf- oder Bußgeldern konfrontiert. „Bei diesen so genannten Primärschulden besteht im Rahmen der Krisenintervention sofortiger Handlungsbedarf.“, so Gantert. „Darüber hinaus haben wir zu Themen wie Zwangsvollstreckung, Pfändungsschutz-Konto, Lohnpfändungstabelle, Inkasso und anderen beraten.“

#### ■ Kontakt + Sprechzeiten

AWO Schuldnerberatung  
Maxim-Gorki-Straße 15, 01796 Pirna  
Telefon 03501 522154  
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und – offene Sprechzeit – von 13:00 bis  
16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Birgit Bach, AWO Sachsen Soziale Dienste  
gemeinnützige GmbH

## Benefizveranstaltung für Nele

### Sommerfest der Volkssolidarität Ortsgruppe 31

Am 17. Juli waren wir, die Familie Hoffmann, zum Sommerfest der Volkssolidarität im Soziokulturellen Zentrum auf dem Pirnaer Sonnenstein eingeladen. Vorsitzender der OG 31, Herr Hennig von allen nur „Kalle“ genannt, hatte sich im Vorfeld wieder mächtig ins Zeug gelegt um das Fest perfekt zu organisieren. Neben uns waren als Gäste Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Stadtteilmanagerin Frau Rasch, Frau Fenske, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Pirna, Handballer des ESV LOK Pirna, Allgemeinmediziner Herr Veith und die Senioren der Volkssolidarität auf den Sonnenstein eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir gemeinsam einen erlebnisreichen Nachmittag verbracht. Das Sommerfest war auch gleichzeitig eine Benefizveranstaltung für Neles Delphintherapie. Nele ist ein fünfjähriges Mädchen, das gemeinsam mit Ihrem Zwilingsbruder schon in der 31. SSW geboren wurde. Die Frühgeburt hat deutliche Spuren hinterlassen. Nele leidet an einer Muskeltonus-Störung, bilateraler spastischer Cerebralparese, Entwicklungs- und Wahrnehmungsstörung. Zudem hatte sie 2010 eine schwere Schädel OP, da bei ihr eine vorzeitige Verknöcherung von drei Schä-

delnähten vorlag. 2011 wurden Nele die eingesetzten Titanplatten wieder entfernt. 2012 erlitt Nele grundlos einen glatten Oberschenkelbruch. Mit ihren fünf Jahren kann Nele noch nicht allein sitzen, stehen oder laufen. Sprechen kann sie auch nicht viel, aber immer häufiger reagiert Nele auf Fragen mit einem Ja oder Nein. Eine Prognose wie Neles Entwicklung voran geht gibt es nicht.

Eine besondere Überraschung stand am Nachmittag auf dem Programm – Nele konnte sich über 170,77 € freuen, welche von Frau Ernst (Atze e. V.) überreicht wurden. Beginnend mit dem 10. Stadtteilstadtteilfest hatte der ATZE-Verein mit einer Spenden-tombola begonnen, die von den „Dresden Bagpipes“ spontan unterstützt wurde, indem sie die Hälfte ihres Honorars der Vereinssammlung beisteuerten. Auch die Senioren spendeten an diesem Nachmittag für Nele. Wir sind so glücklich über diese eine großzügige Spendenbereitschaft. Kalle wäre nicht Kalle, wenn er nicht noch eine weitere Überraschung für uns hätte – vom Energieverbund hat er eine Zusage über 250 € – somit können wir uns über eine stolze Summe von 700 € freuen! Wir danken allen von ganzem Herzen, es



Spendenübergabe an Familie Hoffmann durch Herrn Hennig (Foto: privat)

macht uns sprachlos und glücklich so liebe Menschen an unserer Seite zu haben und besonders für den tollen Nachmittag. Am 9. September 2014 werden wir zum 2. Mal zu den Delphinen nach Curacao reisen. Wer über Neles Geschichte, Therapie und Entwicklungserfolge mehr erfahren möchte, schaut auf [www.neles-traum.de](http://www.neles-traum.de). Für Neles 2. Delphintherapie wünschen wir uns eine Verbesserung ihrer muskulären Fähigkeiten, der Wahrnehmung und Aufbau von Blickkontakt – wir freuen uns über jeden noch so kleinen Schritt nach vorn! Dank allen Spendern konnte und kann Nele ihren Traum zum wiederholten Male leben.

Nele, Ben, Yvonne und Uwe Hoffmann



Urkunde Masaryk-Medaille

## Masaryk-Ehrung für Mißlareuth 1990. Mitte Europa e.V.-Gründer

### Verleihung der „Jan-Masaryk-Medaille“ an Leitung des Festivals Mitte Europa

In Anerkennung besonderer Leistungen bei der Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen zeichnete das tschechische Außenministerium die Leitung des Festivals Mitte Europa, die promovierte Kunsthistorikerin Iva Thomaschke-Vondráková und Kammer Sänger Prof. Thomas Thomaschke, mit der „Jan-Masaryk-Medaille“ aus. Die Ehrung nahm die tschechische Generalkonsulin Dr. Jarmila Krejčíková in Anwesenheit des tschechischen Botschafters S.E. Dr. Rudolf Jindrák und des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich vor. Die nach dem Sohn des ersten Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik, Tomáš Garrigue Masaryk, und Außenminister der Tschechoslowakei

von 1945 bis 1948 benannte Medaille ist eine der höchsten Auszeichnungen, die auch Nicht-Tschechen erhalten können. Iva Thomaschke-Vondráková und Thomas Thomaschke initiierten nach dem Fall des Eisernen Vorhangs mit Freunden und Unterstützern die Gründung des gemeinnützigen Vereins „Mißlareuth 1990. Mitte Europa“ e.V., der bereits im 23. Jahrgang das grenzübergreifende Festival Mitte Europa in Bayern, Böhmen und Sachsen ausrichtet. Weitere völkerbindende Initiativen des eingetragenen Vereins sind das Netzwerk „Kulturbrücke Mitte Europa“ und der Sächsisch-Tschechische Theaterherbst.

Mißlareuth 1990. Mitte Europa e. V.





Gefeiert wurde bei Grillgut, Salaten und weiteren Köstlichkeiten. Gemütlich verbrachten die Senioren das Sommerfest bis in die Abenddämmerung. (Foto: DRK)

## Spiel und Spaß des DRK-Treffpunkts

### Sommerfest der Senioren

Liebevoll vorbereitet durch die Leiterin des Treffpunkts der Seniorenbegegnungsstätte des DRK Kreisverbands Pirna e.V. Frau Gonsior konnten die Senioren in gemüthlicher Atmosphäre ihr Sommerfest genießen. Im DRK Kinder- und Jugendhaus Faktotum Heidenau hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, nach Herzenslust zu schlemmen, zu lachen, an der Müglitz zu laufen oder bei den Volleyballern zu spielen.

Diana Temme, DRK Kreisverband Pirna

## Kultur- und Veranstaltungskalender 7. bis 20. August

### Konzerte, Theater & Kabarett

#### 9. August – 16:00 Uhr

Pianofortefest Meißen – Klavierabend mit Eduard Kipsky, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 15. August – 19:00 Uhr

Richard-Strauss-Liederabend, Konzert im Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 16. August – 16:00 Uhr

Elbsommer 2014, Open-Air im Schlosshof Sonnenstein mit den Landesbühnen Sachsen, Musicalmelodien aus dem Märchenklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“  
*Landratsamt*

#### 17. August – 19:30 Uhr

Elbsommer 2014, Open-Air im Schlosshof Sonnenstein mit der Elblandphilharmonie Sachsen, „Symphonic Salsa“ Klazz Brothers & Cuba Percussion  
*Landratsamt*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag  
8:00 – 12:00 Uhr

#### Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

Ausstellung des Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. Stadthaus  
*Stadtverwaltung*

#### Mittwoch bis Sonntag

14:00 – 17:00 Uhr

Skulpturensommer, Kunstaussstellung in den Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein  
*TouristService*

#### Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

– Die Eroberung der Sächsischen Schweiz  
– Pirnaer Sandstein  
*Stadtmuseum*

#### Dienstag bis Donnerstag

14:00 bis 17:00 Uhr

Arbeiten auf Papier, Ausstellung, Mägdleinschule Kirchplatz 10  
*Mal- und Zeichenzirkel Pirna*

### Wanderungen und Führungen

#### 7. / 14. August – 22:00 Uhr

Der späte Gang des Nachtwächters, Treff: Am Markt 7  
*'ne Pirn'sche Marke*

8. / 10. / 15. / 17. August – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 8. / 15. August – 21:00 Uhr

Auf den Fußstapfen des Nachtwächters, Führung, Treff: Am Markt 7  
*'ne Pirn'sche Marke*

#### 9. / 11. / 16. / 18. August – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 13. / 20. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 19. August – 9:00 Uhr

Wanderung vom Parkplatz Rathewalde – Steinerne Tisch – Bastei – Schwedenlöcher – Amsellfall (Wandergruppe Hering)  
*ZBBB*

### Bildung und Kurse

#### 8. / 9. / 10. August – 10:00 Uhr

Sommer-Malkurs der Volkshochschule auf Schloss Weesenstein  
*Volkshochschule Pirna*

#### 11. August – 10:00 Uhr

PC-Kurs für Fortgeschrittene  
*ZBBB*

#### 18. August – 10:00 Uhr

PC-Kurs  
*ZBBB*

### Senioren

#### 12. / 19. August – 14:00 Uhr

Café  
*ZBBB*

#### 13. August – 10:00 Uhr

Fahrradtour von Tisa über Ostrov ins Bielathal, Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt  
*DRK*

#### 14. August – 9:30 Uhr

Busfahrt nach Niederau, Besuch Handwerkerhaus  
*VS OG 10*

#### 14. August – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt  
*DRK*

#### 19. August – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag, Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt  
*DRK*

### Kreatives

#### 13. / 20. August – 9:30 Uhr

Malkurs  
*ZBBB*

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstag**

### am 15. August zum

- 91. Lisbeth Neumann
- 91. Irmgard Schüler
- 80. Adele Horst
- 80. Maria Miersch
- 80. Wolfgang Scharf
- 70. Klaus Jacobi

### am 16. August zum

- 85. Manfred Gawol
- 80. Betina Adam
- 80. Gudrun Fiedler
- 80. Ruth Göhring
- 80. Werner Otto
- 80. Anneliese Taraschewski
- 75. Christa Fischer
- 75. Johannes Steglich
- 75. Wolfgang Zieger

### am 17. August zum

- 80. Ursula Gorgs
- 80. Gerhard Hofmann
- 80. Christa Möller
- 80. Gertraud Richter
- 75. Renate Kuntschewa
- 75. Klaus Kunze
- 75. Sieglinde Mühlbach
- 75. Brigitta Zapke
- 70. Regine Gäbler
- 70. Renate Haupt
- 70. Günter Wetzig

### am 18. August zum

- 80. Inge Prölb
- 80. Christa Wachter
- 75. Gerhard Pilz
- 75. Erika Thonig
- 70. Brigitte Nittel
- 70. Renate Schirmacher

### am 19. August zum

- 104. Erika Alber
- 94. Ruth Müller
- 92. Elly Kretzschmar

- 91. Günter Wollmann
- 90. Ilse Ziller
- 80. Rosemarie Schramm
- 80. Brigitte Strohbach
- 75. Rolf Memel
- 75. Gretl Wehner
- 70. Gertraude Schiffel

### am 20. August zum

- 94. Johannes Köhler
- 93. Hildegard Kühnel
- 90. Ilse Bulanda
- 75. Gunter Dietrich
- 75. Werner Fritzsche
- 75. Karl-Heinz Lange
- 75. Gerhard Schönberger
- 70. Karl-Heinz Paul

### am 21. August zum

- 100. Hildegard Walther
- 95. Elfriede Scheithauer
- 80. Gerda Kapinos
- 80. Reimund Lesche
- 80. Friedmar Weber
- 75. Horst Berger

### am 22. August zum

- 90. Alfred Ladewig
- 80. Ursula Heß
- 70. Peter Arnold
- 70. Roland Kerste
- 70. Jürgen Schmidt
- 70. Karin Schuster

### am 23. August zum

- 93. Louise Golla
- 80. Rudolf Kaboth
- 80. Diethard Stephan

### am 24. August zum

- 90. Werra Plauskat
- 85. Elise Bigalke
- 85. Ursula Schaffrath
- 85. Charlotte Träger
- 80. Irene Jahn

- 80. Kurt Noack
- 80. Gottfried Wehner
- 75. Elvira Ebert
- 75. Monika Hoffmann
- 70. Siegfried Mettke
- 70. Renate Zeidler

### am 25. August zum

- 85. Sylva Polster
- 75. Klaus Jäschke
- 75. Konrad Wenzel
- 70. Werner Große
- 70. Christel Johné
- 70. Peter Richter

### am 26. August zum

- 92. Gerhard Janick
- 91. Liselotte Gründel
- 91. Käthe Loose
- 80. Renate Grünberg
- 70. Monika Matthes
- 70. Christine Polz

### am 27. August zum

- 93. Irene Koschig
- 75. Gisela Jähne
- 75. Bernd Walter
- 70. Heidrun Kattusch
- 70. Hanna Köckritz
- 70. Karin Richter

### am 28. August zum

- 95. Ernst Teuchert
- 80. Rolf Fuchs
- 80. Siegfried Zimmermann
- 75. Gudrun Wieland

### am 29. August zum

- 94. Margarethe Holzheim
- 94. Charlotte Zill
- 80. Werner Kämpf

### am 30. August zum

- 93. Elly Lorenz
- 91. Wally Moldenhauer
- 80. Konrad Knauer

- 70. Christa Salokat

### am 31. August zum

- 85. Erika Feurich
- 80. Wolfgang Köhler
- 80. Irene Meier
- 80. Heinz Zeibig
- 70. Karin Dörner

### zur „Goldenen Hochzeit“

- Gerold und Monika Gerstorf
- Sigurd und Anna Kienast
- Ewald und Karin Schindler
- Werner GerhildSeifried
- Karl und Lisbeth Brause
- Horst und Gerlinde Petrich
- Klaus und Ursula Jakschik
- Günter und Hildegard Pyhan
- Klaus und Erika Hauswald
- Otto und Renate Hoffmann
- Günter und Hannelore König
- Peter und Ursula Tränkner

### zur „Diamantenen Hochzeit“

- Wolfgang und Eveline Giebe
- Peter und Gerda Stümpfel

## Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

### am 15. August zum

- 79. Brigitta Rudolf

### am 17. August zum

- 77. Liane Großer

### am 18. August zum

- 77. Klaus Müller

### am 19. August zum

- 82. Christa Häcker
- 80. Hans Berger

### am 20. August zum

- 78. Rudolf Settmacher

### am 21. August zum

- 76. Helmut Hamann

### am 24. August zum

- 75. Wilfred Slier

### am 26. August zum

- 84. Helga Förster
- 79. Mechthild Seifert

### am 27. August zum

- 79. Wolfgang Sachse

## banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: [www.banda-musicale.de](http://www.banda-musicale.de)

### Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

## Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Volker Großmann  
Grohmannstraße 1

E-Mail: [retterpirnas@gmx.de](mailto:retterpirnas@gmx.de)

Web: [www.der-retter.de](http://www.der-retter.de)

## Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: [dfg@pinzigberg.de](mailto:dfg@pinzigberg.de)

Web: [www.dfg-pirna.de](http://www.dfg-pirna.de)

### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Zur Puppenstube“

## Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

### Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

## Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: [gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de](mailto:gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 17:00 Uhr

### samstags

14:30 Uhr öffentliche Führung

## Jugendtreffs

### AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Ansprechpartnerin: Grit Schreiber

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: [grit.schreiber@awo-kiju.de](mailto:grit.schreiber@awo-kiju.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

### Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

### HANNO e. V.

Grohmannstraße 1

Telefon: 781570

E-Mail: [info@hanno-pirna.de](mailto:info@hanno-pirna.de)

Web: [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

Immer im HANNO: Kinder- und Jugendtreff, Dohnaische Straße 76

Mo. – Fr.: 14:00 bis 19:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

## KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)

Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

### freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

### sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

## Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: [verein@q24pirna.de](mailto:verein@q24pirna.de)

Web: [www.q24pirna.de](http://www.q24pirna.de)

## Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

### Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

## Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: [schubert.doris@googlemail.com](mailto:schubert.doris@googlemail.com)

## Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: [www.la21-pirna.de](http://www.la21-pirna.de)

## Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)

E-Mail: [schweiger@schweigwerk.de](mailto:schweiger@schweigwerk.de)

Mobil: 0175 1987906

## Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Remscheider Straße 37

Telefon: 5070012

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing



# Wo ist was los?



[www.veranstaltungen.pirna.de](http://www.veranstaltungen.pirna.de)



E-Mail: [info@mec-pirna.de](mailto:info@mec-pirna.de)

Web: [www.mec-pirna.de](http://www.mec-pirna.de)

### freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,  
Altrottwerndorf 28

### ■ 'ne Pirn'sche Marke

Nachtwächter Wolfgang Bieberstein  
Schloßstraße 2

Telefon: 781574

Mobil: 0151 61507406

### ■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH

Kirchstraße 3

01591 Riesa

### Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

### ■ Pirnaer Singkreis e. V.

gemischter Chor

Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter

Chorleiter: Andreas Pabst

Web: [www.pirnaer-singkreis.de](http://www.pirnaer-singkreis.de)

### donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

### ■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung  
des Ortsteils Graupa

Vorsitzender Gernot Heerde

Richard-Wagner-Straße 46

Telefon: 548621

E-Mail: [GHeerde@gmx.de](mailto:GHeerde@gmx.de)

Web: [www.graupa-online.de](http://www.graupa-online.de)

### ■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz

Borsbergstraße 36

Telefon: 548633

E-Mail: [H.Kubitz@t-online.de](mailto:H.Kubitz@t-online.de)

Web: [www.graupa-heimatverein.de](http://www.graupa-heimatverein.de)

### ■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde

Lindenallee 23

E-Mail: [info@wagnerchor-graupa.de](mailto:info@wagnerchor-graupa.de)

Web: [www.wagnerchor-graupa.de](http://www.wagnerchor-graupa.de)

## ■ Stadtteiltreff Copitz

### ■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### ■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

### ■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: [www.famil.de](http://www.famil.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

### Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**  
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**

### mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

### ■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper

Kastanienallee 11

Telefon: 546109

E-Mail: [Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de)

Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

### mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

### ■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

Heinrich-Zille-Straße 10

Telefon: 548334

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**  
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**  
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**  
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**  
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**  
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)  
Telefon: 467703  
Di./Do. 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**  
Mo./Di./Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

### ■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe  
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)

Web: [www.selbsthilfegruppen-pirna.de](http://www.selbsthilfegruppen-pirna.de)

### Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do. 12:30 bis 17:00 Uhr

E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

[@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

Web: [www.borsberg-schuetzengilde.de](http://www.borsberg-schuetzengilde.de)

### ■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann

Richard-Wagner-Straße 6

Telefon: 546300

E-Mail: [gassmeyer-foerderkreis@t-online.de](mailto:gassmeyer-foerderkreis@t-online.de)

Web: [www.wagnerstaetten.de](http://www.wagnerstaetten.de)

## ■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl

Telefon: 546016

### jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am  
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

## ■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: [skz@atze-pirna.de](mailto:skz@atze-pirna.de)  
Web: [www.atze-pirna.de](http://www.atze-pirna.de)

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: [buergerservice@atze-pirna.de](mailto:buergerservice@atze-pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: [bibosonne@gmx.de](mailto:bibosonne@gmx.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: [seniorenbetreuung@atze-pirna.de](mailto:seniorenbetreuung@atze-pirna.de)

### ■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: [kristin.schimmel@hanno-pirna.de](mailto:kristin.schimmel@hanno-pirna.de)  
[thomas.stephan@hanno-pirna.de](mailto:thomas.stephan@hanno-pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ- angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: [kinseher@atze-pirna.de](mailto:kinseher@atze-pirna.de)

montags ab 9:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kin-  
der, Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will  
Telefon: 762696 oder 01798300123  
E-Mail: [verkehrswacht-pirna@arcor.de](mailto:verkehrswacht-pirna@arcor.de)

### Sprechzeiten:

Mo., Mi. – Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr

## ■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

## ■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretzschmar  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

### montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

## ■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Dachverband für die Kleingartenvereine in  
der Region Altkreis Sächsische Schweiz  
Vorsitzende: Susanne Russig  
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407  
E-Mail: [buero@kleingartner-saechsische-schweiz.de](mailto:buero@kleingartner-saechsische-schweiz.de)

## ■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990  
E-Mail: [aklapper@vhs-ssoe.de](mailto:aklapper@vhs-ssoe.de)  
[info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de)  
Web: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
(außer Mi.)  
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: nach Vereinbarung



**Was erledige  
ich wo?**



[www.pirna.de/](http://www.pirna.de/)  
**Was\_erledige\_ich\_wo.4477/**

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**10. August – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufe

#### ■ Kirche Liebethal

**17. August – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon 543-350

**19. August – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**7. August – 19:30 Uhr**

Pirnaer Abendmusiken,  
Chorkonzert

**10. August – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Sommerpredigt

**14. August – 19:30 Uhr**  
Pirnaer Abendmusiken,  
Orgelkonzert

**17. August – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Sommerpredigt

**20. August – 14:00 Uhr**  
Konzert

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE  
Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**freitags – 15:00 Uhr**

Intercrosse, BSZ Copitz

**freitags – 17:00 Uhr**

TEN SING Pirna

**sonntags – 19:00 Uhr**

Bibelgesprächskreis

#### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**10. August – 10:30 Uhr**

Gottesdienst

**17. August – 9:00 Uhr**

Gottesdienst

#### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**10. August – 10:30 Uhr**

Gottesdienst

**17. August – 10:30 Uhr**

Gottesdienst

#### ■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

**10. August – 11:00 Uhr**

Gottesdienst mit Sommerpredigt

#### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-50

**7. August – 15:30 Uhr**

Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna  
Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**

Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**

Gottesdienst

**sonntags – 9:30 Uhr**

Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

**19. August – 9:30 Uhr**

PGR-Wahlkommission im  
Kaplanshaus

#### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**

Gottesdienst

**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Klosterkirche

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister  
Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Angelika Rasch (ARA)  
Ute Ullrich (UUI)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
Verlag / Druck / Vertrieb  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer  
Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,  
mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

#### Titelfoto

Wagner-Stätten (Plakat: KTP)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 20. August.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 8. August.